

Jesus im Mörderhaus

« Verklingende Weisen, Lothringer Volkslieder », Louis Pinck, vol.3 , page 23

Ziemlich lebhaft. ♩ = 144

Ma - ri - a wol - let wan - dem gehn, Ihr lie - bes
Kind wollt mit ihr gehn Wohl ü - ber ei - ne grü - ne
Hei - de. Sprach Mut - ter Ma - ri - a : „Herr Je - sus, mein
Kind, Wo wol - len wir ü - ber - nach - ten ?“

1) Maria wollet wandern gehn,
Ihr liebes Kind wollt mit ihr gehn
Wohl über eine grüne Heide.
Sprach Mutter Maria : „Herr Jesus, mein Kind,
Wo wollen wir übernachten ?“

2) Sie kamen wohl vors einem Mördershaus,
Frau Mörderin schauet zum Fenster hinaus
Mit ihren schwarzbraune Augen.
Sprach Mutter Marja : „Herr Jesus, mein Kind,
Behalten uns über Nachte.“

3) ,Ueber Nachten behalten, das tät ich euch gern,
Mein Mann ist ein Mörder, er mördet so gern,
So gern mit dem Weibergeschlechte.‘
Sprach Mutter Maria : „Herr Jesus, mein Kind,
Gott, der Herr werd’s euch vergelten.“

4) Am Morgen, wie es Tag ist war :
,Frisch auf, ihr müssen marschieren !‘
„Wir haben kein Mensch auf dieser erdigen Welt,“
Sprach Mutter Maria : „Herr Jesus, mein Kind,
Der uns ein Stück Brot tut verdienen.“

5) Sie kamen wohl an das große Meer,
Da kamen so viele Völker daher,
So viele Krummen und Lahmen.
Sprach Mutter Marja : „Herr Jesus, mein Kind,
Hier wollen wir Einsiedle bauen.“

6) Und als die Kapelle gebauet ist war,
Da waren so viele Kranken da,
So viele Reichen und Armen.
Sprach Mutter Marja : „Herr Jesus, mein Kind,
Die sollst du alle helfen !“

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2018